

+43 1 531 20-0  
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.489.987

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1798/J-NR/2025 betreffend  
Krankenstandstage und Krankmeldungen in Ihrem Ressort im Zusammenhang mit der  
COVID-19-Impfung, die die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen  
und Kollegen am 6. Mai 2025 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden  
Informationen wie folgt beantworten:

Eingangs wird darauf hingewiesen, dass es aufgrund der Bundesministeriengesetz-  
Novelle 2025 zum Teil zu erheblichen Veränderungen in der Zusammensetzung der  
Bundesministerien kam, so etwa hinsichtlich der Agenden des ehemaligen  
Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Der Aufgabenbereich des  
Bundesministeriums für Bildung ergibt sich aus den Bestimmungen des  
Bundesministeriengesetzes in der nunmehrigen Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I  
Nr. 10/2025. Die Beantwortung erfolgt unter Blickwinkel des Anfragezeitraums im  
Rahmen der Möglichkeiten und unter Heranziehung vorhandener Daten und Akten, wobei  
ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es durch mögliche Doppelauflaufzeichnungen,  
vorgefundene Datenbestände, rückblickend nicht mögliche Auftrennungen nach  
Sachgebieten/Verwaltungsbereichen oder ähnliche Umstände zu Unschärfen kommen  
kann. Im Zusammenhang mit der arbeitsteiligen und dezentralen Organisation der  
Vollzugaufgaben im Ressortbereich ist aufgrund der anfragebezogenen Detailtiefe  
weiters darauf hinzuweisen, dass entsprechende einheitliche anfragespezifische zentrale  
Statistiken in zahlreichen Fällen nicht geführt werden bzw. mangels gesetzlicher  
Grundlage nicht zu führen sind. Von anfragebezogenen retrospektiven bundesweit  
durchzuführenden manuellen Auswertung wird auf Grund des exorbitanten  
Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden enormen Ressourcenbindung im  
Sinne der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns

Abstand genommen. Aus verwaltungsökonomischen Gründen erfolgt die Beantwortung der gegenständlichen Anfrage nur für die Zentralstelle des Bundesministeriums bzw. sofern zentrale Daten verfügbar sind.

Zu Frage 1:

- *Wie entwickelte sich die Zahl der Krankenstandstage der Bediensteten Ihres Ressorts seit dem Jahr 2018? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Krankenstandstage und Dienststellen)*

Die Entwicklung der Krankenstände sowie die Anzahl der Bediensteten seit 2018 im Bundesministerium (Zentralstelle, Bereich Bildung) ist der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

Jahr	Personalstand	Krankenstandstage	Krankenstandsstunden
2018	677	10.336	81.601,30
2019	664	10.619	83.313,65
2020	674	7.426	58.519,50
2021	669	7.721	60.994,20
2022	672	11.529	91.200,25
2023	674	10.637	82.854,50
2024	680	8.798	69.029,20

Zudem wird auf den Fehlzeitenbericht des ehemaligen Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport (abrufbar unter [https://oeffentlicherdienst.gv.at/wp-content/uploads/2023/10/231012-BMKOeS\\_III-Publikation\\_A4-Gesundheitsmanagement\\_2023-bf.pdf](https://oeffentlicherdienst.gv.at/wp-content/uploads/2023/10/231012-BMKOeS_III-Publikation_A4-Gesundheitsmanagement_2023-bf.pdf)) verwiesen.

Zu den Fragen 2 bis 13:

- *Was waren die jährlichen Hauptgründe für Krankmeldungen der Bediensteten Ihres Ressorts seit dem Jahr 2018? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Krankenstandstage und Dienststellen)*
- *Wenn es zu einem Anstieg der Krankmeldungen von Bediensteten Ihres Ressorts gekommen ist, worin liegt die Ursache hierfür?*
- *Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts wurden bisher gegen COVID-19 geimpft? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Krankenstandstage und Dienststellen)*
- *Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts weigerten sich, sich impfen zu lassen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Krankenstandstage und Dienststellen)*
- *Mit welchen Impfstoffen wurden jeweils wie viele Bedienstete Ihres Ressorts geimpft?*
- *Wie viele dieser Bediensteten Ihres Ressorts wurden wie oft geimpft?*

- Wie viele Krankenstandstage fielen jeweils in zeitlicher Nähe zu COVID-Impfungen an? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Krankenstandstage und Dienststellen)
- Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts nahmen nach der jeweiligen COVID-Impfung einen Krankenstandstag? (Bitte um Aufschlüsselung nach Anzahl der bis zu diesem Zeitpunkt verabreichten Impfungen, Impfstoff, Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten und Dienststellen)
- Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts nahmen nach der jeweiligen COVID-Impfung zwei oder drei Krankenstandstage? (Bitte um Aufschlüsselung nach Anzahl der bis zu diesem Zeitpunkt verabreichten COVID-Impfungen, Impfstoff, Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten und Dienststellen)
- Wie viele Bedienstete nahmen nach der jeweiligen COVID-Impfung vier und mehr Krankenstandstage? (Bitte um Aufschlüsselung nach Anzahl der bis zu diesem Zeitpunkt verabreichten COVID-Impfungen, Impfstoff, Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten und Dienststellen)
- Falls jemand nach der jeweiligen COVID-Impfung länger als vier Tage krank gemeldet war, wie lange war dies? (Bitte um Aufschlüsselung nach Anzahl der bis zu diesem Zeitpunkt verabreichten COVID-Impfungen, Impfstoff, Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten und Dienststellen)
- Gibt es Bedienstete Ihres Ressorts, die sich seit ihrer COVID-Impfung im Krankenstand befinden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Anzahl der bis zu diesem Zeitpunkt verabreichten COVID-Impfungen, Impfstoff, Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten und Dienststellen)

Diagnosen und Krankheitsursachen stellen besonders sensible persönliche Daten dar, die vom Dienstgeber auch mangels Rechtsgrundlage gar nicht erhoben werden dürfen. Folglich liegen dem Bundesministerium (Zentralstelle, Bereich Bildung) auch keine Daten zu diesen Fragen vor. Zu Impfungen werden ebenfalls keine Aufzeichnungen geführt.

Wien, 4. Juli 2025

Christoph Wiederkehr, MA



